

Zugegeben, der Brauch des Nachtschreiens (*flogstavrålet*) gilt nicht für ganz Uppsala, sondern nur für das bei Studenten beliebte Wohngebiet „Sernanders väg“ im Stadtteil Flogsta. Hier aber umso konsequenter.



Uppsala in Abendstunden. (Foto: Shubhesh Aggarwal)

Jeden, wirklich jeden Abend um 22.00 Uhr geht es los. Einer macht den Anfang – und die Schrei-Orgie nimmt ihren ohrenbetäubenden Lauf.

Das Phänomen ist seit den 1970er Jahren bekannt und war Gegenstand wissenschaftlicher Arbeiten. Die Schreie gelten als Ventil für die Sorgen, die Ängste und den Stress vom Tage. Lasst es raus, lautet das Motto.

## **Elvavrålet - Der Schrei hat viele Namen**

Die studentische Tradition des *elvavrålet* (zu dt. etwa: Elf-Uhr-Gebrüll) gibt es außer in Uppsala auch in anderen Studentenstädten Schwedens: In Lund heißt es *delphirålet*, benannt nach dem dortigen Wohngebiet Delphi. In Stockholm heißt es *lappkärr*, nach dem

Was bedeuten die nächtlichen Schreie im schwedischen Uppsala?

(Video) | 2

Wohngebiet Lappkärrsberget benannt.

Normalerweise wird um 22:00 oder 23:00 Uhr losgeschrien, auf Lappkärrsberget nur  
Dienstags.

Gut möglich, dass die Schreie derzeit durch Corona noch etwas lauter sind als sonst. Das  
folgende Video zeigt den bemerkenswert schrägen Ablauf der Veranstaltung.

*sh*